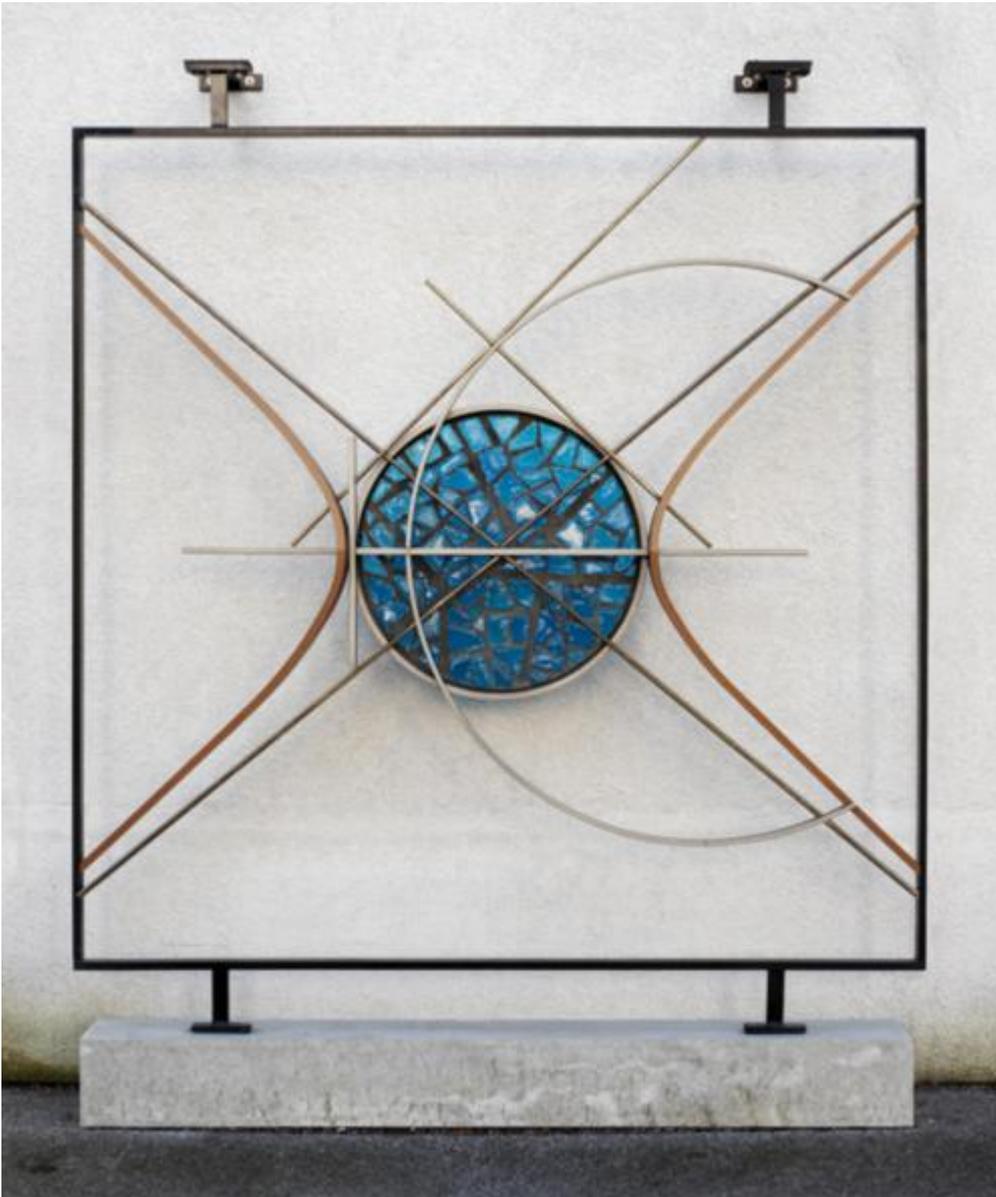


Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970

Als einer der zentralen Plätze der Hauptstadt der DDR wurde unter der Ägide des Chefarchitekten Joachim Näther in den 1960er-Jahren die Gesamtanlage des Alexanderplatzes in Ost-Berlin gestaltet, die gleichzeitig als Vorzeigeprojekt und als Lösung der dort herrschenden Verkehrsprobleme dienen sollte. Die Silhouette des „Alex“ wird noch heute von mehreren Hochhäusern beherrscht, zu denen auch das „Haus der Statistik“ zählt. Es wurde vom Amt für Statistik der DDR genutzt und bestand aus drei Gebäuden und einem Flachbau aus der Feder der Architekten Manfred Hörner, Peter Senf und Uwe Clasen. Der dem eigentlichen „Haus der Statistik“ vorgelagerte zweigeschossige Flachbau wurde in

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Skelettbauweise mit langgestreckten Fensterfeldern errichtet und durch den VEB „Maschinelles Rechnen“ samt Großrechenanlage betrieben.

Der Auftrag für Kunst am Bau erging an Heinz Worner (1910-2008), der für die Gestaltung Karl Hillert (1927-2004) und Harry Lüttger (1919-2005) hinzuzog. Für den künstlerischen Entwurf war maßgeblich Karl Hillert verantwortlich. Die fünfteilige Bauplastik „Die Geschichte der Mathematik“ befand sich ebenerdig vor dem Bauwerk, wobei die oberen Partien der quadratisch gehaltenen Elemente bis in den Fensterbereich ragten. Im Mittelpunkt steht – als Maß aller Dinge und in loser Anlehnung an Leonardo da Vincis Darstellung – der Mensch. Zu seinen Seiten sind zwei Elemente mit kleinteiligen Bronzeplatten aufgestellt, die Persönlichkeiten und Errungenschaften der Mathematik mit einem Akzent auf Rechenmaschinen von den Anfängen bis zur Gegenwart bzw. Zukunft abbilden. An den Außenseiten veranschaulichen zwei Bauplastiken mit „Hyperbelkonstruktion“ und „Anreißkonstruktion am Dreieck“ mathematische Theorien. Die fünfteilige Arbeit entspricht mit ihrer Darstellung von Historie und geometrischen Verfahren dem häufig edukativen Charakter der Kunst am Bau der DDR. Aufgrund des drohenden Abrisses des Gebäudekomplexes des „Hauses der Statistik“ wurde „Die Geschichte der Mathematik“ 2008 als Dauerleihgabe in das Bundesministerium für Arbeit und Soziales verbracht. AL

Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin / Anna-Sophie Laug / Lisa Kreft (Autoren), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.): Kurzdokumentation von 150 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950, BBSR-Online-Publikation 02/2019, März 2019.

Relief / Plastik

verschiedene Metalle, Glas

je 260 x 260 cm

Direktvergabe

Hauptbau (ehem. Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda)

Nordfassade

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Adresse Liegenschaft

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Wilhelmstraße 49

10117 Berlin

Quelle

<https://museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/die-geschichte-der-mathematik>



Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von




Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Weitere Abbildungen



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Museum der 1000 Orte

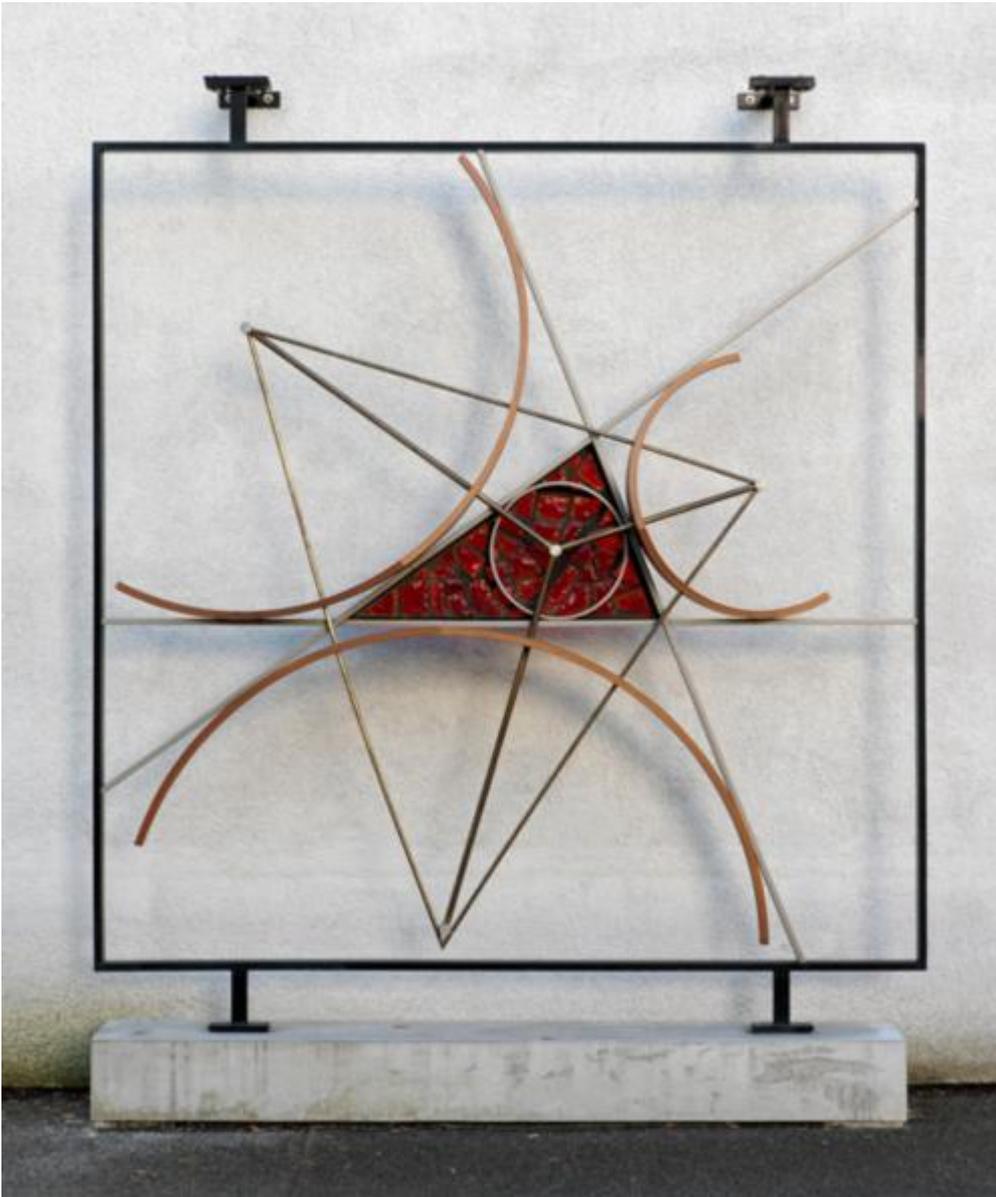
Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Museum der 1000 Orte

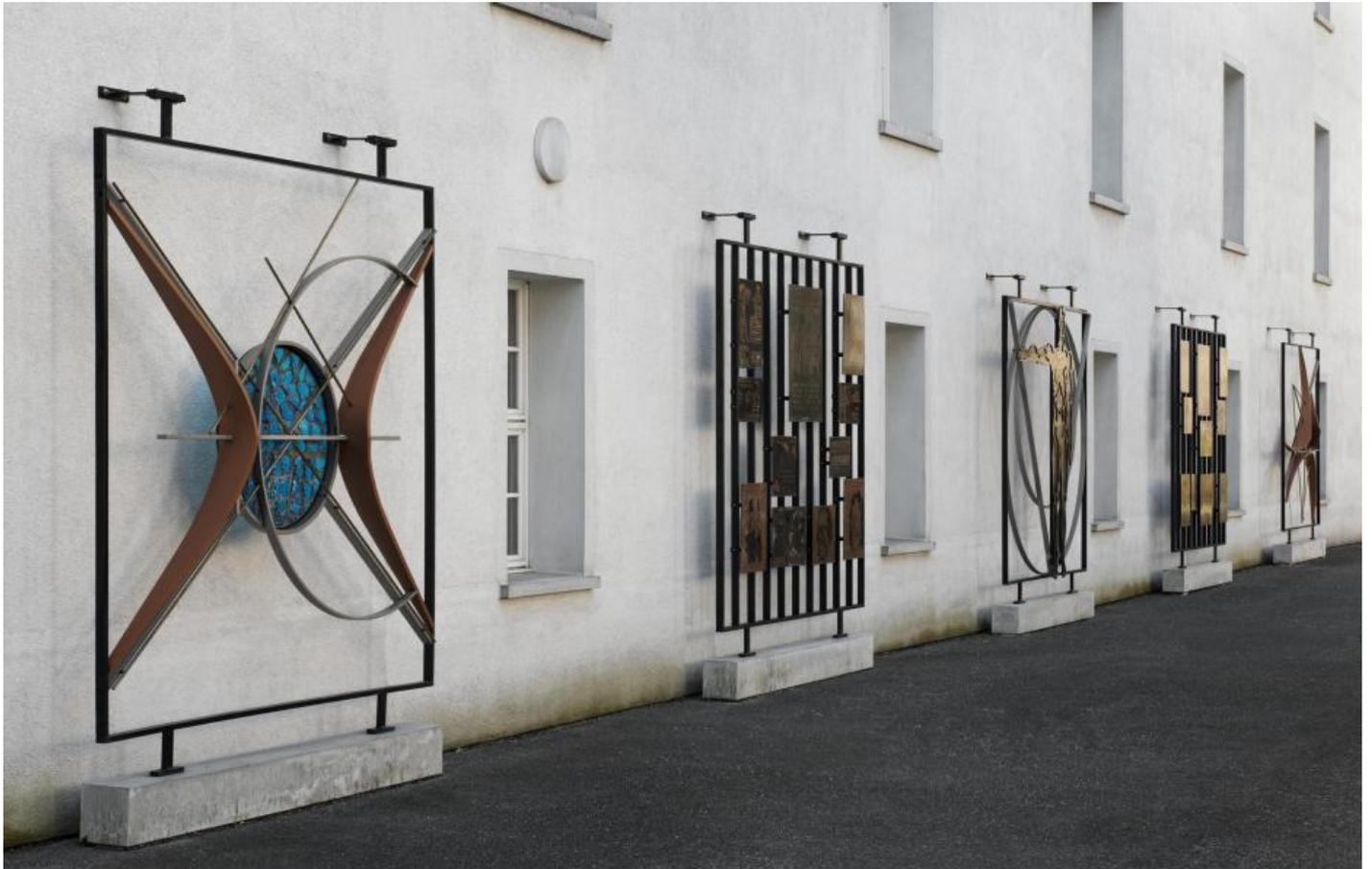
Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950



Karl Hillert: Die Geschichte der Mathematik, 1970 / © Karl Hillert; Fotonachweis: BBR / Bernd Hiepe (2011)